

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 5 (1949)
Heft: 4

Rubrik: Zur Erheiterung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fünf das Ganze in einen richtigen und erträglichen Satz zu fassen, aber ohne kleine Gewalttaten ist es nicht immer abgegangen: „Infolge der Protestwelle nach der Meldung“ oder „Protestwelle auf die Meldung hin, daß . . .“ Oder: „die Strafe der . . . I. R. — zu II. Gefängnis verurteilt — auf vier I. herabzusezen“. Oder: „Das revisierte Urteil — vier I. Gef., anstatt „lebenslänglich“ — gegen . . .“ Gedankenstriche und Anführungszeichen sind recht nützliche Satzzeichen, verlangen aber Vorsicht beim Gebrauch. Man kann es immerhin in einem Satz ganz gut machen, etwa so: „Da der Beschuß, die lebenslängliche Gefängnisstrafe der früheren Lagerkommandantin Ilse Koch auf vier Jahre herabzusezen, eine Welle von Protesten hervorgerufen hat, ordnete der amerikanische Senat eine Untersuchung an über die Umstände, unter

denen diese Strafmilderung seinerzeit beschlossen worden ist.“ Etwas aufgelockert wird die Geschichte, wenn wir zwei Sätze bilden, sie aber nur durch einen Strichpunkt trennen: „Der Beschuß, die lebenslängliche Gefängnisstrafe der früheren Lagerkommandantin Ilse Koch auf vier Jahre herabzusezen, hat eine Protestwelle hervorgerufen; der amerikanische Senat hat deshalb beschlossen, die Umstände zu untersuchen, die zu dieser Strafmilderung geführt haben.“

31. Aufgabe

Aus Churchills „Zweitem Weltkrieg“, für die „N 33“ übersetzt von H. G. P. (4. 2. 49): „Vier oder fünf Millionen Mann traten sich im ersten Zusammenstoß des furchtbarsten aller Kriege, von dem die Geschichte berichtet, gegenüber.“ Verbesserungsvorschläge erbeten bis Ende April.

Zur Erheiterung

(Aus dem unfreiwilligen „Gazettenhumor“ des „Nebelspalters“, also nicht erfunden!)

Buchempfehlung. . . . Schließlich sei auch noch auf die „Charme-Kinderbücher“ hingewiesen, von Fritz Büz illustriert, in vier Weltsprachen: Englisch, Französisch, Deutsch und Zürichdeutsch.“ (Es sind richtig vier!)

Warnung. Der Unterzeichnete warnt Behörden und Öffentlichkeit auf Verleumdung, falschen Darstellungen und weiteren Missbräuchen geg. Strafe und vollen Schadenersatz, den mir die schweiz. Rechte und Gesetze gewähren. Gezeichnet...

Mitteilungen

Das nächste Heft erscheint als Doppelnummer auf Ende Mai.

Samstag, den 30. April, abends 8 Uhr, hält im St. Annahof
(Großer Saal des LVB., Eingang St. Annagasse)

Herr Prof. Dr. Oskar Jancke aus Tübingen einen Vortrag:
„Heitere Glossen zur deutschen Sprache“.

Der Korrektorenverein lädt die Mitglieder des Sprachvereins dazu freundlich ein. Wir empfehlen den Besuch bestens. (Eintritt frei.)